

Stg. Milieufederatie Limburg								
Datum: 9-1-08								
HH	BC	TW	SA	AH	AL	KP	AM	LD
Opmerkingen:								
Archiefnr:								



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Stichting Milieufederatie Limburg
Herrn Direktor J.H. Heijnen
Godsweerderstraat 2

NL – 6041 GH ROERMOND

HAUSANSCHRIFT Invalidenstraße 44, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11030 Berlin

TEL 030 2008-2510
FAX 030 2008-8072510
E-MAIL Ref-A20@bmvbs.bund.de
INTERNET www.bmvbs.de

BETREFF **Eiserner Rhein**

AZ A 20/3215.3/8
DATUM Berlin, 07.01.2008

Sehr geehrter Herr Direktor Heijnen,

Bundesminister Tiefensee dankt Ihnen für Ihr Schreiben vom 01. Dezember 2007. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Die von den Verkehrsministern der drei beteiligten Länder Deutschland, Belgien und Niederlande am 21. September 2001 in Den Haag erzielte Einigung, den historischen Verlauf der Strecke für die endgültige Inbetriebnahme des "Eisernen Rheins" weiter zu verfolgen, wird von Deutschland unverändert gestützt. Deutschland hat weiterhin Interesse daran, dass über die historische Strecke internationaler Güterverkehr möglich wird. Die Strecke bietet kostengünstig Verlagerungspotential auf die Schiene und ist zudem schrittweise für steigende Verkehrsaufkommen ausbaubar.

Die von Ihnen angesprochene Untersuchung zu möglichen alternativen Streckenverläufen zur historischen Strecke des Eisernen Rheins wurde vom Land Nordrhein-Westfalen in Auftrag gegeben. Der Ergebnisbericht bewegt sich auf einer qualitativen Ebene. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung legt sich auf dieser Grundlage nicht zugunsten einer Alternative fest. Das weitere Verfahren hängt zudem maßgeblich von den Ergebnissen der Umsetzung des Urteils des Internationalen Arbitragehofs zum Eisernen Rhein zwischen Belgien und



Bundesministerium
für Verkehr, Bau-
und Wohnungswesen

SEITE 2 VON 2 den Niederlanden ab. Mit Blick auf den deutschen Streckenanteil ist das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung an diesem Prozess beteiligt. Ergebnisse sollen im Sommer 2008 vorgelegt werden. Dies bleibt zunächst abzuwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Hugo Gratza